



Webseminar 83/2026 „Meldepflichtige Ereignisse in Kindertageseinrichtungen nach § 47 SGB VIII - Rechtssicher handeln“

Beschreibung

Einrichtungsträger und -Leitungen von Kindertageseinrichtungen tragen eine hohe Verantwortung für den Schutz des Kindeswohls. Mit der Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII geht die strikte gesetzliche Verpflichtung einher, besondere Vorkommnisse unverzüglich an die Aufsichtsbehörde (Jugendamt) zu melden.

In der Praxis wirft § 47 SGB VIII jedoch häufig sensible Fragen auf: „Ab wann ist ein Ereignis meldepflichtig?“, „Was bedeutet 'unverzüglich'?“ und „Wie formuliere ich eine Meldung?“, „Welche Spielregeln müssen beachtet werden?“

Dieses Seminar schafft Klarheit. Es vermittelt Ihnen das nötige rechtliche Fundament und gibt Ihnen Tipps zur praktischen Umsetzung, um im Krisenfall schnell, strukturiert und rechtssicher zu agieren.

Ziel

- Rechtssicherheit erlangen: Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen des § 47 SGB VIII und die aktuellen Kriterien der Aufsichtsbehörden.
- Meldepflicht erkennen: Sie können im Alltag sicher differenzieren, welche Ereignisse (z. B. Unfälle, Verdacht auf Kindeswohlgefährdung durch Personal, strukturelle Mängel) meldepflichtig sind.
- Prozesssicherheit gewinnen: Sie wissen genau, wer, wann, wie und an wen melden muss und wie die nachfolgende Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde abläuft.

Zielgruppe

- Träger, Trägervertreter unabhängig von ihrer Rechtsform
- Leiterinnen und Leiter von Kindertageseinrichtungen in kommunaler, freigemeinnütziger und privater Trägerschaft
- Mitarbeiter/innen in Kommunen, die in ihrem Arbeitsbereich zuständig für Kindertageseinrichtungen sind
- Mitarbeiter/innen in Aufsichtsbehörden, die in ihrem Arbeitsbereich für Kindertageseinrichtungen und die Erteilung von Betriebserlaubnissen zuständig sind

Inhalte

- Das rechtliche Fundament: Einordnung des § 47 SGB VIII im Rahmen der Betriebserlaubnis und des laufenden Betriebs.
- Der Begriff „Ereignisse oder Entwicklungen“: Konkrete Fallbeispiele
- Das Verfahren der Meldung: Fristen („unverzüglich“), Formulare, Informationswege und die Rolle des Trägers vs. Leitung.
- Krisenmanagement und Kommunikation: Kooperation mit der Fachaufsicht des Jugend-amtes nach einer Meldung.
- Prävention und Dokumentation: Wie interne Schutzkonzepte und Dokumentationsstrukturen helfen, Meldepflichten transparent zu erfüllen.
- Kollegialer Austausch: Diskussion anonymer Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmenden.

Termin

12.10.2026

Kosten

75,00 €

Seminarzeit

08.30 – 11.45 Uhr (incl. 15 min Kaffeepause))

Anmeldung: <https://ibb-miesbach.com/anmeldung/>

Referentin

Andrea Kriechbaumer Referentinprofil unter <https://ibb-miesbach.com/trainer-referenten/>